

Hochzeit für Naschkatzen

Internationales Schokoladenfestival vom 2. bis 7. Dezember in Tübingen

Tübingen – Winterzeit ist Naschzeit: Ein hemmungsloses Schwelgen in Pralinen, Trüffeln und Schokoladenafeln ist Anfang Dezember wieder in Tübingen möglich. Von Dienstag, 2., bis Sonntag, 7. Dezember, herrscht in der Universitätsstadt wieder der süße Ausnahmezustand beim dritten internationalen Schokoladen-Festival. Im vergangenen Jahr pilgerten rund 100 000 Genießer nach Tübingen und machten das Festival mit 50 Tonnen verkaufter Schokolade von über 70 Chocolatiers zu einer kulinarischen Messe der Superlative.

Auch in diesem Jahr erwartet Besucher wieder ein umfangreiches Programm. Neben dem klassischen Schokomarkt in der Innenstadt, auf dem die Aussteller täglich ihre süßen Köstlichkeiten präsentieren und verkaufen, werden zahlreiche Kurse, Kulturveranstaltungen, Führungen, Schoko-Menüs, Massagen und Kinderaktionen angeboten. Erstmals sind dieses Jahr die Fernsehköche und Kochbuchautoren Martina Meuth und Bernd Neuner-Duttenhofer dabei. Sie werden am Eröffnungstag (2. Dezember) von 17 Uhr an im Tübinger Rathaus vor Besuchern mit Schokolade kochen und backen. „Gute Schokolade ist für uns eine Exotik und Erotik ausstrahlende Zutat, die auch manch biederem Gericht ein weltläufiges Flair verleihen kann“, beschreiben sie ihr Verhältnis zum Star des Festivals.

Auch künstlerisch wird die Schokolade bearbeitet. Zwei international bekannte Bildhauer werden massive Schokoladeblöcke formen und gestalten – was nicht einfach ist, denn weil es ein sehr konsistentes Material ist, erfordert es eine besondere Meißel- und Schnitttechnik.

Pralinenliebhaber können sich in die Kunst der Trüffelherstellung einführen lassen. Jeden Tag werden mehrmals einstün-

dige Kurse auf dem Schokomarkt in einem beheizten Zelt angeboten. Kosten pro Person: 15 Euro. Auch in der Schokowerkstatt von Ritter Sport können Besucher Einblicke in die süße Verführung bekommen. Die Tübinger Gastronomen servieren wieder Schoko-Menüs. Am Samstag sind jede Menge Kinderaktionen geplant. *gk*

@ www.chocolart.de



Die Schoko-Kunst kennt keine Grenzen: Hier ein Tannenbaum

Foto: StN